

Emissionsarme Verfahren für Tätigkeiten mit geringer Exposition gemäß Nr. 2.9 TRGS 519

BT 52 Reinigung beschichteter Asbestzement-Fassadenplatten mit dem Algenmax-Reinigungsverfahren

1 Anwendungsbereich

Reinigung beschichteter, unbeschädigter und ebener Asbestzement-Fassadenplatten mit dem Reinigungssystem Algenmax. Der Zustand der Beschichtung ist im Vorfeld gutachterlich zu beurteilen. Bis zu einer Höhe von elf Metern über der Geländeoberkante werden die Arbeiten mit Teleskopplanen durchgeführt. Für höhere Gebäude werden Hubarbeitsbühnen eingesetzt. Strom- und Wasseranschluss sowie die ggf. erforderliche Hubarbeitsbühne werden bauseits gestellt.

2 Organisatorische Maßnahmen

- Benennung einer sachkundigen verantwortlichen Person nach TRGS 519 Nr. 5.1.
- Beaufsichtigung der Arbeiten durch eine sachkundige und weisungsbefugte Person nach TRGS 519 Nr. 5.2.
- Unternehmensbezogene Anzeige spätestens sieben Tage vor Beginn der Arbeiten gemäß Anhang I Nr. 2.4.2 GefStoffV/TRGS 519 Nr. 3.2 an die zuständige Behörde und den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung. Die unternehmensbezogene Anzeige ist am Sitz des Unternehmens einzureichen und bei einem Wechsel der sachkundigen Person, spätestens nach sechs Jahren, erneut vorzunehmen. Arbeiten sind vor Beginn auch bei unternehmensbezogenen Anzeigen durch die Anlage 1.2 zu ergänzen.
- Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung und eines Arbeitsplans nach TRGS 519 Nr. 4.
- Erstellen einer schriftlichen Betriebsanweisung sowie Unterweisung der Beschäftigten nach TRGS 519 Nr. 11.
- Arbeitsausführung durch in das Arbeitsverfahren eingewiesenes Fachpersonal (zwei Personen) nach TRGS 519 Nr. 5.3.

3 Arbeitsvorbereitung

Arbeitsbereich abgrenzen und kennzeichnen.

Bereitzustellen sind:

Geräte:

- Reinigungsanlage ZESS Mixblock

- Saug- und Filtrationsanlage ZESS Asbest Plus inkl. Flachsaugmatte, Saug- und Abwasserschlauch mit Verschlusskappen und -stopfen, Edelstahl-Filterstützkorb, Filterbeutel, Sicherheitsauffangbeutel
- Hubarbeitsbühne bei Gebäudehöhen ab elf Meter über Geländeoberkante

Materialien:

- Reinigungskonzentrat Algenmax ACTIVE v2
- Arbeitsplatzabspernung/Schilder mit Zutrittsverbotskennzeichnung
- Einweg-Schutzanzug Kat. III, Typ 5/6; Atemschutzmaske (FFP3), Gehörschutz, Schutzbrille, Knieschutz, Sicherheitsschuhe, Chemikalienschutz-Handschuhe
- Auffangwannen Typ ZESS 750 mit Kunststoffklemmen, Dichtgel (rückstandsfrei abwaschbar) zur Abdichtung
- Waschlanze mit Düse ZESS RBS45 inkl. Zuleitung, Verschlusskappen und Schlauchstopfen
- Chemielanzen ZESS C200, C560 oder C1060 inkl. Zuleitung, Verschlusskappen und Schlauchstopfen
- Chemie- und Wasserschläuche inkl. Verschlusskappen und Schlauchstopfen
- verschließbare und gekennzeichnete Abwassertanks (Ringfass), Trichter für Abwassertank
- gekennzeichnete Abfallbehälter für Reinigungstücher und benutzte Filter
- feuchte Einwegreinigungstücher

4 Arbeitsausführung

Vorbereitung

- Reinigungsanlage am Arbeitsort aufstellen.
- Auffangwannen auslegen und Dichtgel auf die Anlageflächen auftragen. Dichtheit der Auffangwannen und des Absaugschlauches überprüfen.
- Saug- und Filtrationsanlage gemäß Skizze platzieren, aufstellen und an Reinigungsanlage anschließen. Sicherstellen, dass sich in der Saug- und Filtrationsanlage ein leerer Sicherheitsauffangbeutel befindet.
- Persönliche Schutzausrüstung inkl. Atemschutz anlegen.
- Reinigungsanlage an Wasserleitung anschließen.
- Chemielanze an Reinigungsanlage anschließen.
- Reinigungskonzentrat (30-l-Kanister) mittels Saugstutzen an Reinigungsanlage anschließen. Die Reinigungsanlage verdünnt das Reinigungskonzentrat elektronisch gesteuert in eine anwendungsfertige Reinigungslösung.

- Fassadenflächen mit Chemielanzen vollflächig mit anwendungsfertiger Reinigungslösung einsprühen. Sprüh- und Waschlanzen sind im Abstand von ca. 40 cm zur Fassade zu führen. Überschüssige Reinigungslösung tropft in die Auffangwannen und sammelt sich dort.
- Einwirkzeit der Reinigungslösung von etwa 20 Minuten auf der zu reinigenden Fläche beachten.
- Waschlanze an Reinigungsanlage anschließen und die Anlage einschalten. Saug- und Filtrationsanlage aktivieren. Waschlanze auf die zu reinigende Fläche richten und Druckpistole des Druckreinigers betätigen. Fassadenflächen mit gleichbleibendem Abstand sorgfältig abreinigen. Hierbei den Spülstrahl in gleichmäßigen Bewegungen über die abzureinigende Fläche schwenken. Strahl nicht dauerhaft auf eine Stelle richten.
- Das Spülwasser wird aus der Auffangrinne zuerst durch die Filtrationsanlage gepumpt. Danach gelangt das Abwasser in die Reinigungsanlage. Dort wird es nochmals filtriert und aufbereitet, um es danach dem Waschkreislauf erneut zuzuführen.

Abschließende Tätigkeiten

- Saugschlauch bei laufender Saug- und Filtrationsanlage mit sauberem Wasser spülen, werkzeugseitig verschließen, von der Saug- und Filteranlage trennen und sofort auch saugenseitig verschließen.
- Anschlussstutzen der Saug- und Filteranlage mit Verschlusskappen versehen und die Saug- und Filteranlage ausschalten.
- Restwasser aus der Saug- und Filteranlage mit Trichter in gekennzeichneten Abwassertank umfüllen.
- Vliesfilter und Filterbeutel aus der Saug- und Filteranlage entnehmen, wasserdicht verpacken und in gekennzeichneten Abfallbehälter (BigBags) verpacken.
- Eingesetzte Geräte, Werkzeuge, Schläuche und Maschinen mit feuchten Einwegreinigungstüchern äußerlich reinigen.
- Alle Reinigungstücher, Schutzanzüge und Masken in gekennzeichneten Abfallbehälter verpacken.
- Arbeitsstelle räumen und freigeben.
- Entsorgung des Abwassers aus den gekennzeichneten Abwassertanks.

5 Abfallbeseitigung

Asbesthaltige und asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlich eingestuft und unter Beachtung der TRGS 519 Nr. 18 gemäß den länderspezifischen Regelungen zu entsorgen.

6 Verhalten bei Störungen

Muss während der Arbeit aufgrund einer Störung von diesem Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen. Die anwesende sachkundige verantwortliche Person bestimmt die weitere Vorgehensweise unter Berücksichtigung der TRGS 519.

DGUV Information 201-012: Emissionsarme Verfahren nach TRGS 519 für Tätigkeiten an asbesthaltigen Materialien, Ergänzung (Stand: 12.2021)

Bezugsquellen:

Reinigungskonzentrat Algenmax ACTIVE v2: Algenmax Deutschland GmbH, Gewerbepark 5, 85402 Kranzberg

Spezialgeräte der Fa. ZESS: ZESS GmbH, Wattstraße 6, 4030 Linz (Österreich), Vertrieb in Deutschland über Fa. Algenmax